



Protokoll der Elternratssitzung vom 16.1.2017

Teilnehmer: Für die Schulleitung: Herr Wolter
Elternratsmitglieder & Eltern (siehe Anwesenheitsliste)
Gäste: zu TOP 3: Frau Kuhnert (Betreuung Prefects) und Thamo und Marlen (Prefects)

Moderation: Karen Heinenbruch / Dietmar Bächner / Karsten Lüdersen

Protokoll: Karsten Lüdersen mit Unterstützung von Martin Seifart

Dauer: 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Top 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Dietmar Bächner begrüßt die Anwesenden.
Es gibt keine Ergänzungen/Änderungen der Tagesordnung.

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2016

Da das Protokoll erst am Nachmittag verschickt worden ist, sollen Korrekturwünsche bis zum nächsten Montag (23.1.) per E-Mail gemeldet werden. Anschließend kann das Protokoll veröffentlicht werden.

Top 3: Schwerpunktthema: Prefects

Frau Kuhnert sowie Thamo und Marlen berichten über die Einführung bzw. Ausbildung der Prefects und die ersten Aktivitäten und Erfahrungen der Prefects: Aufgrund eines Beschlusses der Schulkonferenz vom Frühjahr 2016 wurden SchülerInnen der 8. und 9. Klassen gesucht, die sich zum Prefect ausbilden lassen. Die SchülerInnen haben sich beworben, wurden ausgeählt und haben sich verpflichtet, ein Jahr als Prefect aktiv zu sein. Die Ausbildung zwölf SchülerInnen fand an einem Wochenende in Wenningstedt auf Sylt und einem weiteren Tag in Hamburg statt und wurde teilweise vom Schulverein finanziert. Die Prefects werden von Frau Kuhnert, Frau Schulte und Herrn Most betreut. Sie sind „im Dienst“ wenn sie ihren „Prefect“-Hoodie tragen. Ohne den Hoodie sind sie keine aktiven Prefects.

Aufgabe der Prefects ist es, sich den SchülerInnen der 5. und 6. Klassen bei Streitigkeiten z.B. in den Pausen als AnsprechpartnerIn anzubieten. Sie teilen dafür die Pausen der Woche unter einander auf. Grundsätzlich können sie aber zu nichts verpflichtet werden, sondern entscheiden immer selber, ob sie eine Aufgabe übernehmen wollen oder nicht.

Gleichzeitig sollen und dürfen die Prefects selber Veranstaltungen und Aktionen (z.B. Kinoabend in der Schule) planen und organisieren. Der soziale Zusammenhalt der SchülerInnen soll klassenübergreifend gefördert und eine positive Haltung der SchülerInnen der Schule gegenüber unterstützt werden. Die Schule soll als gemeinsamer Ort wahrgenommen werden. Außerdem sollen die Prefects sich an der Gestaltung der aktiven Pause beteiligen, Patenschaften für 5. Klassen übernehmen und auch die Schule nach außen repräsentieren (z.B. beim Tag der offenen Tür).

Die Prefects berichten, daß es in ihren Stufen zunächst eine gewisse Abneigung gegen die Bewerbung als Prefect gegeben habe. Sie seien als eine Art „Hilfs-Sheriff“ angesehen worden. Inzwischen habe sich das aber gegeben. Die Prefects verstehen sich auch nicht als eine Konkurrenz zum Schülerrat bzw. zum Schulsprecherteam. Bisher gäbe es hier keine Konkurrenz. Einzelne Veranstaltungen wurden zwischen Schulsprecherteam und Prefects aufgeteilt. So organisiert das Schulsprecherteam z.B. den Unterstufen-Fasching. Langfristig

ist es vorstellbar, daß Prefects ihre Kompetenzen später in der Schülerververtretung nutzen.

Jedes Jahr sollen neue Prefects hinzukommen. Die Syltreise findet nur für die Neuen statt. Nur dadurch ist sie finanziert. Auf Dauer kann die Finanzierung nicht durch den Schulverein sichergestellt werden, sondern muß aus Schulmitteln erfolgen. Der „vierte Ausbildungstag“ in Hamburg kann gemeinsam mit den „Alten“ stattfinden und so auch dem Zusammenwachsen der Gruppe und dem Erfahrungsaustausch dienen. Die Tätigkeit als Prefect wird im Zeugnis vermerkt.

Top 4: Aktuelles & Berichte

Herr Wolter: Zur hamburgweiten **Mathe-Klausur** im S2 unter Abi-Bedingungen: In Hamburg gibt es seit 12 Jahren einen veränderten Matheunterricht. Die Klausurfragen, die aus dem bundesweiten Aufgabenpool für die Matheprüfung stammen, passen von der Form her nicht zu diesem veränderten Unterricht. Dies ist eine der Ursachen für die Probleme, die viele SchülerInnen in dieser Klausur hatten.

Insgesamt ist die **Personallage** z.Z. erfreulich stabil. Zum 1.2. kommt eine neue Theater-Lehrerin an die Schule.

Der Schülerrat ist aufgefordert worden, sich Gedanken darüber zu machen, wie die **Toiletten** umgestaltet/renoviert werden können, um Vandalismus zu verhindern. Aufgrund der bevorstehenden Grundsanierung sind die Mittel, die hierfür zur Verfügung stehen, jedoch sehr begrenzt. Es wird daher wohl bei dekorativen Veränderungen bleiben. Nach den Frühjahrsferien sollen die Toiletten wieder allgemein geöffnet werden.

Die **Grundsanierung** befindet sich in der Vorplanungsphase. Frau Busch (Schulleitung) und Bettina Kunst (Elternrat, Architektin) sind durch die Schule gegangen und haben Ideen für die zukünftige Gestaltung gesammelt. Seitens der Behörde bzw. Schulbau Hamburg gibt es bisher noch keine Planungen. Bisher gibt es weder einen Projektsteuerer noch einen Architekten, obwohl die Sanierung 2018 beginnen soll. Wie die Sanierung stattfinden wird ist daher noch völlig unklar. Insbesondere ist noch nicht geklärt, ob es zu einer Sanierung im laufenden Betrieb kommen wird und ob temporär Container aufgestellt werden oder möglicherweise die Schule ausgelagert wird.

Vorstand: Der **Tag der offenen Tür** wurde allgemein als erfolgreich eingestuft. Als ärgerlich wurde die Terminüberschneidung der TdoT an vielen weiteren Schulen der Umgebung eingeschätzt. Der KER hat beschlossen, in einem Brief alle Schulleitungen aufzufordern, im nächsten Jahr wieder für eine Entzerrung der Termine zu sorgen.

Top 5: Berichte und Fragen der KlassenelternvertreterInnen

Klassenelternvertreter berichten von Problemen mit **planbarem Unterrichtsausfall in Stufe 5 und Stufe 8**. Zur Beantwortung wird auf das Protokoll der Dezember-Sitzung verwiesen, in der das Thema Schwerpunkt war.

In der Kantine ist es wiederholt vorgekommen, daß das tatsächlich ausgegebene Essen nicht mit dem Plan überein gestimmt hat. Martina Bracht-Kopp wird Mamas Canteen im Auftrag des Elternrates anschreiben und um Aufklärung bitten.

Top 6: Aufträge & Anfragen

Top 7: Verschiedenes

Der Vorstand bittet um Themen-Vorschläge für die Schwerpunktthemen der weiteren Elternratssitzungen bis zum Sommer. In der Sitzung am 19.6. soll es um die Erfahrungen mit dem Reflexionsraum gehen.

Top 8: Termine

Nächster Termin der Elternratssitzung: 13.02.17, 19:30 Uhr